

Übungsbogen 07

für den amtlichen Sportbootführerschein – Binnen
unter Antriebsmaschine

Name, Vorname:

Datum:

Geburtsdatum:

Straße Nr.:

PLZ und Ort:

Darstellung der Lichter		Darstellung der Schallsignale	
	Rundumlicht		Festes Licht, sichtbar über einen begrenzten Horizontbogen
	Festes Licht über 3 begrenzte Horizontbögen sichtbar.		Festes Licht, sichtbar über einen begrenzten Horizontbogen, vom Beobachter abgekehrte Richtung
	Funkellicht, sichtbar über den ganzen Horizont		1 langer Ton
			1 kurzer Ton
			Gruppe von Glockenschlägen

Die Verteilung der Fragen in den Prüfungsbögen entspricht der Bekanntmachung der Verteilung der Fragen des Fragen- und Antworten-Kataloges für den amtlichen Sportbootführerschein-Binnen auf die einzelnen Fragebogen vom 12. März 2012, WS25/6263.1/4 Nach Maßgabe der Ziffer 3.2.3.1 der Richtlinien für den Deutschen Motoryachtverband e.V. und dem Deutschen Seglerverband e.V. über die Durchführung der Aufgaben nach § 11 der Sportbootführerscheinverordnung-Binnen (DurchführungsRLSpbootFüV-Bin) vom 21. Februar 1990 (VkB1. Seite 156), zuletzt geändert durch Erlass vom 20. Oktober 2011 - WS 25/6263.1/4 - (VkB1. Seite 887) Grundlage für die theoretische Prüfung zum Erwerb des Sportbootführerschein-Binnen, der in einem Sonderband Nr. B 8414 zu dem Verkehrsblatt vom 15. November 2011 - WS 25/6263.1/4 - (VkB1. Seite 887) ist der bekannt gemachte Fragenkatalog, der aus 72 Basisfragen, 181 spezifischen Fragen Binnen und 47 spezifischen Fragen Segeln besteht.

Für jede Frage gibt es nur eine richtige Antwort, die mit einem Punkt bewertet wird.

Angestrebte Befähigung	Fragen Total	Basis	Spez. Binnen	Segeln	Bestanden	Bearbeitungszeit in Minuten
Binnen mit Antriebsmaschine oder Binnen mit Antriebsmaschine hat SBF-Binnen/Segel	30	7	23	---	24-30	45
Binnen mit Antriebsmaschine (Inhaber SBF-See)	23	---	23	---	18 bis 23	35
Binnen mit Antriebsmaschine, hat SBF-Binnen/Segel vor dem 01. Mai 2012 erworben	7	7	---	---	5-7	15

Die Fragebogen für den Erwerb des Sportbootführerschein-Binnen unter Antriebsmaschine setzen sich aus den unten dargestellten Fragen des Fragenkataloges zusammen.

Die Basisfragen sind in grüner Schrift dargestellt und brauchen von Inhabern des SBF-See nicht mehr beantwortet werden.

Bogen 7, Fragen Nr.:

2	7	25	42	45	59	69	75	82	97	111	126	134
141	156	157	158	160	166	171	182	186	194	201	204	206
216	224	231	246									

Basisfragen

Frage 1 2 In welchen Fällen darf weder ein Sportboot geführt noch dessen Kurs oder Geschwindigkeit selbstständig bestimmt werden?

- a Wenn man infolge körperlicher oder geistiger Mängel oder infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel in der sicheren Führung behindert ist oder wenn eine Blutalkoholkonzentration von 0,8 ‰ oder mehr im Körper vorhanden ist.
- b Wenn man infolge körperlicher oder geistiger Mängel oder infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel in der sicheren Führung behindert ist oder wenn eine Blutalkoholkonzentration von 1,0 ‰ oder mehr im Körper vorhanden ist.
- c Wenn man infolge körperlicher oder geistiger Mängel oder infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel in der sicheren Führung behindert ist oder wenn eine Blutalkoholkonzentration von 0,5 ‰ oder mehr im Körper vorhanden ist.
- d Wenn man infolge körperlicher oder geistiger Mängel oder infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel in der sicheren Führung behindert ist oder wenn eine Blutalkoholkonzentration von 0,3 ‰ oder mehr im Körper vorhanden ist.

Frage 2 7 Welches Signal führt ein Fahrzeug unter Segel, das als Maschinenfahrzeug gilt, zusätzlich am Tage?

- a Einen schwarzen Kegel, Spitze unten.
- b Einen schwarzen Kegel, Spitze oben.
- c Einen schwarzen Rhombus.
- d Zwei schwarze Bälle senkrecht übereinander.

Frage 3 25 Welche Bedeutung haben folgende Tafelzeichen?

- a Genehmigungsfreie Übungsstrecke für das Fahren mit Wasserski oder Wassermotorrädern.
- b Fahren mit Wasserski oder Wassermotorrädern erlaubt. Wasserskiläufer und Wassermotorräder haben Vorfahrt.
- c Genehmigungspflichtige Übungsstrecke für das Fahren mit Wasserski oder Wassermotorrädern.
- d Wasserflächen, auf denen mit Wasserski oder Wassermotorrädern gefahren werden darf.

**Frage 4 42 Was bewirkt der Quickstopp?**

- a Unterbrechung von Zündkontakt bzw. Kraftstoffzufuhr.
- b Automatisches Anlassen des Motors.
- c Kurze Unterbrechung des Motorlaufs.
- d Automatische Schubumkehr.

Frage 5 45 Was ist unter einem linksdrehenden Propeller zu verstehen?

- a Von vorne gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers gegen den Uhrzeigersinn.
- b Von achtern gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers im Uhrzeigersinn.
- c Von achtern gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers gegen den Uhrzeigersinn.
- d Von vorne gesehen in Rückwärtsfahrt Drehung des Propellers im Uhrzeigersinn.

Frage 6 59 Welche Einstellung führt bei Bootsmotoren zu einem besonders hohen Schadstoffausstoß und sollte unbedingt vermieden werden?

- a Erhöhter Luftanteil beim Luft-Kraftstoff-Gemisch; erhöhter Ölanteil beim Mischungsverhältnis bei Zweitaktmotoren.
- b Normales Luft-Kraftstoff-Gemisch; normales Mischungsverhältnis bei Zweitaktmotoren.
- c Erhöhter Luftanteil beim Luft-Kraftstoff- Gemisch; verringerter Ölanteil beim Mischungsverhältnis bei Zweitaktmotoren.
- d Verringerter Luftanteil beim Luft-Kraftstoff-Gemisch; erhöhter Ölanteil beim Mischungsverhältnis bei Zweitaktmotoren.

Frage 7 69 Welche Maßnahmen muss man ergreifen, um einen Brand mit dem Feuerlöscher wirksam zu bekämpfen?

- a Luftzufuhr verhindern und den Feuerlöscher mit sparsamen Löschstrahlstößen einsetzen, dabei das Feuer möglichst von oben bekämpfen.
- b Luftzufuhr verhindern, Feuerlöscher erst am Brandherd einsetzen und das Feuer möglichst von unten bekämpfen.
- c Rauchabzug sicherstellen und Feuerlöscher rechtzeitig einsetzen, dabei den Löschstrahl möglichst in die lodernden Flammen halten.
- d Handhabungshinweise durchlesen und den Feuerlöscher sofort einsetzen, dabei das Feuer möglichst von unten bekämpfen.

Spezifische Fragen Binnen**Frage 1 75 Aus welchen Gründen muss der Sportbootführerschein-Binnen entzogen werden?**

- a Bei zweifelhafter Tauglichkeit wegen Alkoholmissbrauch.
- b Bei fehlender Tauglichkeit oder fehlender Zuverlässigkeit.
- c Bei zweifelhafter Zuverlässigkeit aus Altersgründen.
- d Bei fehlender Zuverlässigkeit wegen einer Ordnungswidrigkeit.

Frage 2 82 Wozu muss der Rudergänger eines Sportbootes zur sicheren Steuerung in der Lage sein?

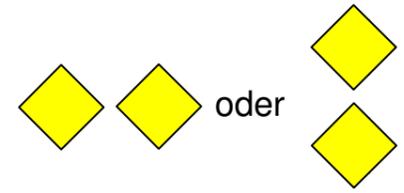
- a Alle Informationen und Weisungen zu empfangen und zu geben und nach allen Seiten genügend freie Sicht zu haben.
- b Alle Informationen und Weisungen zu empfangen und zu geben, alle Schallzeichen wahrzunehmen und nach allen Seiten genügend freie Sicht zu haben.
- c Alle Schallzeichen wahrnehmen zu können und nach allen Seiten genügend freie Sicht zu haben.
- d Alle Informationen und Weisungen zu empfangen und zu geben.

Frage 3 97 Welche Zeichen begrenzen die Fahrrinne zum rechten Ufer?

- a Grüne Spitztonnen oder Schwimmstangen.
- b Rote Spierentonnen oder Schwimmstangen.
- c Grüne Spierentonnen oder Schwimmstangen.
- d Rote Stumpftonnen oder Schwimmstangen.

Frage 4 111 Welche Bedeutung haben die nachstehenden Tafelzeichen?

- a Die Durchfahrt ist nur durch diese Brückenöffnung und in beide Richtungen gestattet.
- b Empfohlene Durchfahrt, Durchfahrt in Gegenrichtung verboten.
- c Die Durchfahrt ist nur durch diese Brückenöffnung und nur in eine Richtung gestattet.
- d Empfohlene Durchfahrtsöffnung, Durchfahrt in beide Richtungen erlaubt.

**Frage 5 126 Was bedeutet auf einem Fahrzeug ein blaues Licht?**

- a Fahrzeug hat brennbare Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 10 m.
- b Fahrzeug der Überwachungsbehörden im Einsatz.
- c Fahrzeug hat explosive Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 100 m.
- d Fahrzeug hat gesundheitsschädliche Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 50 m.

Frage 6 134 Ein Kleinfahrzeug unter Segel fährt nachts auf einer Binnenschiffahrtsstraße und führt ein weißes Rundumlicht im Topp. Welche zusätzlichen Lichter müssen gesetzt werden, wenn der Motor angeworfen wird?

- a Es muss ein weißes Funkellicht geführt werden.
- b Es muss kein weiteres Licht geführt werden.
- c Seitenlichter unmittelbar nebeneinander oder in einer einzigen Laterne.
- d Es muss ein zweites weißes Topplight geführt werden.

Frage 7 141 Wie muss sich ein Fahrzeug mit Topplight und Seitenlichtern gegenüber einem Kleinfahrzeug mit Seitenlichtern, welches sich auf Kollisionskurs befindet, verhalten?

- a Es hält Kurs und Geschwindigkeit bei.
- b Es wechselt den Kurs nach steuerbord und reduziert die Geschwindigkeit.
- c Es hält Kurs und reduziert die Geschwindigkeit.
- d Es muss ausweichen.

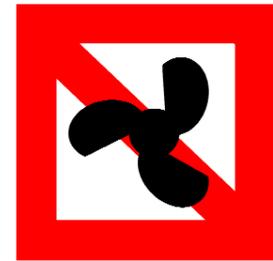
Frage 8 156 Was bedeutet dieses Tafelzeichen?

- a Gesperrte Wasserfläche, für Kleinfahrzeuge nicht befahrbar.
- b Gesperrte Wasserfläche, jedoch für Kleinfahrzeuge ohne Antriebsmaschine befahrbar.
- c Gesperrte Wasserfläche, Verbot der Durchfahrt und Sperrung der Schifffahrt.
- d Gesperrte Wasserfläche, jedoch für Kleinfahrzeuge ohne laufende Antriebsmaschine befahrbar.



Frage 9 157 Was bedeutet dieses Tafelzeichen?

- a Fahrverbot für Kleinfahrzeuge mit Maschinenantrieb.
- b Fahrverbot für Fahrzeuge mit Maschinenantrieb.
- c Fahrverbot für Fahrzeuge ohne Antriebsmaschine.
- d Fahrverbot für Kleinfahrzeuge ohne laufende Antriebsmaschine.



Frage 10 158 Wie ist eine geschützte Badezone gekennzeichnet?

- a Durch grüne Tonnen.
- b Durch rote Tonnen.
- c Durch rot-grün gestreifte Tonnen.
- d Durch gelbe Tonnen.

Frage 11 160 Was bedeuten vier kurze Töne?

- a Maschine geht rückwärts.
- b Achtung!
- c Überholen nicht möglich.
- d Fahrzeug ist manövrierunfähig.

Frage 12 166 Was bedeutet dieses Schallsignal?

- a Hafen oder Nebenwasserstraße; Ein- oder Ausfahrt mit Kursänderung nach Backbord.
- b Hafen oder Nebenwasserstraße; Ein- oder Ausfahrt mit Kursänderung nach Steuerbord.
- c Überholen an der Backbordseite des Vorfahrenden.
- d Überholen an der Steuerbordseite des Vorfahrenden.



Frage 13 171 Ein Fahrzeug zeigt an der Steuerbordseite seines Ruderhauses eine blaue Tafel mit weißem Funkellicht. Welche Bedeutung hat dieses Zeichen?

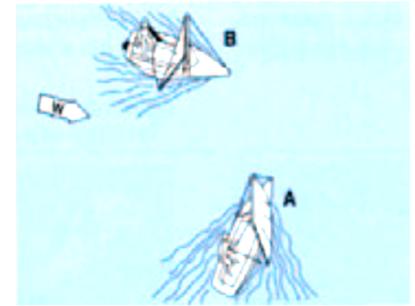
- a Fahrzeuge begegnen sich an Steuerbord. Dieses Zeichen gilt nur für Kleinfahrzeuge.
- b Fahrzeuge begegnen sich an Steuerbord. Dieses Zeichen braucht gar nicht beachtet zu werden.
- c Fahrzeuge begegnen sich an Steuerbord. Dieses Zeichen gilt auch für alle Kleinfahrzeuge.
- d Fahrzeuge begegnen sich an Steuerbord. Dieses Zeichen gilt nicht für Kleinfahrzeuge, verpflichtet aber zu erhöhter Aufmerksamkeit.

Frage 14 182 Von Backbord kommend kreuzt ein Fahrzeug unter Segel mit einem schwarzen Kegel, Spitze nach unten, den Kurs eines Fahrzeuges mit Maschinenantrieb. Wer ist ausweichpflichtig?

- a Das Fahrzeug ohne Segel ist ausweichpflichtig.
- b Das Fahrzeug unter Segel mit einem schwarzen Kegel ist nicht ausweichpflichtig.
- c Das Fahrzeug unter Segel mit einem schwarzen Kegel ist ausweichpflichtig.
- d Beide Fahrzeuge sind ausweichpflichtig.

Frage 15 186 Zwei Kleinfahrzeuge unter Segel liegen auf Kollisionskurs. Wer ist ausweichpflichtig?

- a A ist ausweichpflichtig. Das luvseitige Boot muss dem leeseitigen ausweichen.
- b A ist ausweichpflichtig. Das leeseitige Boot muss dem luvseitigen ausweichen.
- c B ist ausweichpflichtig. Das leeseitige Boot muss dem luvseitigen ausweichen.
- d B ist ausweichpflichtig. Das luvseitige Boot muss dem leeseitigen ausweichen.



Frage 16 194 Ein Kleinfahrzeug unter Segel und mit Maschinenantrieb kreuzt nachts stromauf. Ein Fahrzeug kommt entgegen, das nur ein weißes Licht führt. Was bedeutet dieses Licht?

- a Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb.
- b Kleinfahrzeug ohne Maschinenantrieb.
- c Kleinfahrzeug unter Segel.
- d Kleinfahrzeug unter Segel mit Maschinenantrieb.

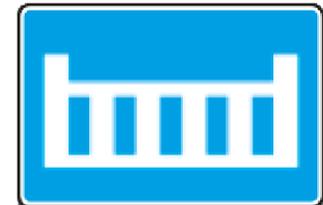
Frage 17 201 Was bedeutet dieses Tafelzeichen?

- a Gebot: Besondere Vorsicht walten lassen.
- b Gebot: Geradeaus zu fahren.
- c Gebot: Achtungssignal geben.
- d Gebot: Vor dem Schild anhalten.



Frage 18 204 Was bedeutet dieses Tafelzeichen?

- a Hubbrücke.
- b Schleuse.
- c Sicherheitstor.
- d Wehr.



Frage 19 206 Wie muss ein Fahrzeug ausgerüstet sein, um bei unsichtigem Wetter zu fahren?

- a Mit einer für die Binnenschifffahrt zugelassenen funktionsfähigen Radaranlage und einer Sprechfunkanlage ohne ATIS.
- b Mit einer für die Binnenschifffahrt zugelassenen funktionsfähigen Radaranlage und einer Sprechfunkanlage für den Seefunkdienst.
- c Mit einer für die Binnenschifffahrt zugelassenen funktionsfähigen Radaranlage und einer Sprechfunkanlage für den Binnenschifffahrtfunk.
- d Mit einer Radaranlage ohne Wendeanzeiger und einer Sprechfunkanlage für den Binnenschifffahrtfunk.

-
- Frage 20** **216 Was ist beim Neuanstrich des Unterwasserschiffs und bei der Entfernung des alten Anstrichs zu beachten?**
- a Es sind bei Arbeiten mit Unterwasseranstrichen die Richtlinien der Schiffsuntersuchungskommission zu beachten.
 - b Unterwasserarbeiten dürfen nur von zertifizierten Fachbetrieben, nach den Bestimmungen des Umweltschutzes ausgeführt werden.
 - c Der Arbeitsbereich ist großzügig abzudecken und der anfallende Abfall ist als Sondermüll zu behandeln und entsprechend zu entsorgen.
 - d Es dürfen nur Unterwasseranstriche verwendet werden, deren Umweltverträglichkeit an der EU-Kennzeichnung erkenntlich ist.
-
- Frage 21** **224 Unter welchen Voraussetzungen darf außerhalb der ausgewiesenen Strecken/Wasserflächen Wassermotorrad gefahren werden?**
- a Wenn kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird.
 - b Bei Touren- und Wanderfahrten mit klarem Geradeauskurs.
 - c Ab Hochwassermarken I nur im Fahrwasser.
 - d Bei großen Sonderveranstaltungen außerhalb der Fahrrinne.
-
- Frage 22** **231 Was ist bei der der Ausübung des Wassersports auf Gewässern außerhalb der Bundeswasserstraßen (Landeswasserstraßen, kommunale und private Gewässer) zu beachten?**
- a Es ist gegebenenfalls die Genehmigung des Eigentümers einzuholen sowie die jeweilige Befahrensordnung zu beachten.
 - b Es ist immer die Genehmigung des Eigentümers einzuholen sowie die jeweilige Befahrensordnung zu beachten.
 - c Es ist immer die Genehmigung des Wasser- und Schifffahrtsamtes einzuholen sowie die jeweilige Befahrensordnung zu beachten.
 - d Es ist gegebenenfalls die Genehmigung des Eigentümers einzuholen sowie die Binnenschifffahrtsstraßenordnung zu beachten.
-
- Frage 23** **246 Welche Lichter führt ein Schubverband?**
- a Drei weiße Topplichter senkrecht untereinander angebracht, die Seitenlichter und drei weiße Hecklichter waagrecht nebeneinander.
 - b Drei weiße Topplichter in einem Dreieck angebracht, die Seitenlichter und zwei weiße Hecklichter waagrecht nebeneinander.
 - c Drei weiße Topplichter waagrecht nebeneinander, die Seitenlichter und drei weiße Hecklichter waagrecht nebeneinander.
 - d Drei weiße Topplichter in einem Dreieck angebracht, die Seitenlichter und drei weiße Hecklichter waagrecht nebeneinander.

Lösungen Bogen 7

Basisfragen

Frage 1	c
Frage 2	a
Frage 3	d
Frage 4	a
Frage 5	c
Frage 6	d
Frage 7	b

Spezifische Fragen Binnen

Frage 1	b	Frage 13	d
Frage 2	b	Frage 14	c
Frage 3	d	Frage 15	d
Frage 4	b	Frage 16	b
Frage 5	a	Frage 17	a
Frage 6	c	Frage 18	d
Frage 7	a	Frage 19	c
Frage 8	b	Frage 20	c
Frage 9	b	Frage 21	b
Frage 10	d	Frage 22	a
Frage 11	d	Frage 23	d
Frage 12	b		

Hinweis:

Bitte bedenken Sie, dass die Position der richtigen Antwort in jeder Frage auf Ihrem Prüfungsbogen eine andere sein kann! Lernen Sie diese Lösungen daher nicht auswendig!